

# Ausstellung ist große Chance

**Die Malerin Karin Ganatschnig stellt ihre Werke im Hotel Dorint in Salzburg aus. Die Künstlerin sieht dies als ihre „große Chance“.**

**SALZBURG, ST. MARGARETHEN.** Am Sonntag, dem 18. September, findet um 11 Uhr im Hotel Dorint in der Salzburger Sterneckstraße die Vernissage zur Ausstellung „Epsilon Lyrae – Visuelle Wahrnehmung des Betrachtens“ mit

Werken der Lungauer Malerin Karin Ganatschnig statt. Für die Malerin, die mit ihrer Familie in St. Margarethen lebt, bietet sich dabei erstmals die Chance, ihre Bilder in einem Kreis zu präsentieren, der ihr „den Aufstieg in eine andere Klasse“ ermöglichen könnte, wie sie selbst sagt. Die Ausstellungseröffnung wird Dr. Anton Gugg vom Kulturamt der Stadt Salzburg vornehmen, musikalisch wird die Vernissage von den „Blueswuzln“ umrahmt. Zu sehen sein werden bei dieser Ausstellung neue Arbeiten in Acryl und Mischtechnik sowie

Aquarelle. Wie es sich für eine Ausstellung in der Mozartstadt gehört, sind natürlich auch einige Salzburg-Ansichten dabei. Die Werke von Karin Ganatschnig im Hotel Dorint in Salzburg können bis Mitte November besichtigt werden.

Karin Ganatschnig beschäftigt sich seit 1984 mit der Kunst. Waren es anfangs Kalligrafien, so besuchte sie 1996 die Sommerakademie von Reinhardt Sampl und entdeckte dabei ihre Liebe für die Malerei. Im Jahre 2001 eröffnete Karin Ganatschnig ihr eigenes Atelier in St. Margarethen.

## Die Liebe zur Malerei ließ sie nicht mehr los

Seit dem Jahr 1996 erlebte Karin Ganatschnig eine stetige Entwicklung in ihrem Stil und ihrer Maltechnik. In den vergangenen Jahren waren ihre Werke bei zahlreichen Ausstellungen im Lungau und darüber hinaus zu sehen. Selbst Kunstkenner prophezeien der Malerin aus St. Margarethen den richtigen Weg.

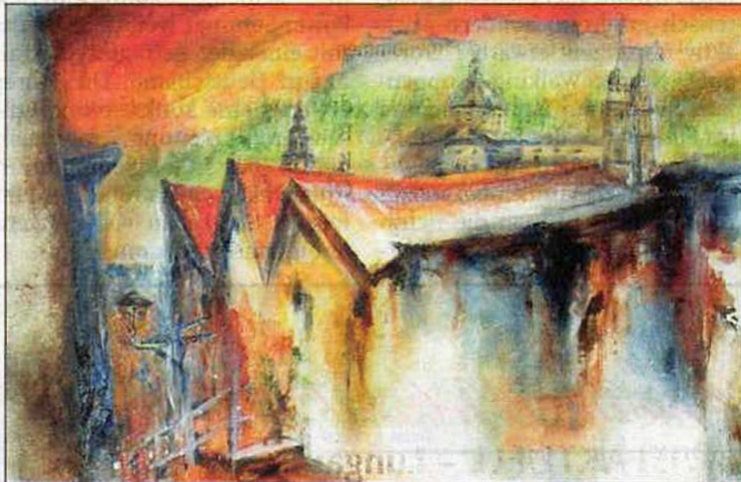
Außer in ihren Bildern brachte Ganatschnig ihre künstlerischen Fähigkeiten auch in anderen Bereichen zur Geltung: So gestaltete sie das Adventbuch „Dunkle



Karin Ganatschnig stellt im Hotel Dorint in Salzburg aus. Bild: SW/R.HOLITZKY

Tage, helle Nächte“ mit, wurde beim Bauernherbst-Fahnenwettbewerb prämiert, gestaltete die Lungauer Langlaufnadel sowie Kunst-Bild-Teller im Haubenlokal Mesnerhaus in Mauterndorf. Schließlich wurde Karin Ganatschnig heuer in den Atelierführer der Salzburger Landesregierung aufgenommen.

Auch die Ausstellung der Werke von Karin Ganatschnig im Gasthaus Löckerwirt in St. Margarethen wurde verlängert.



Im Bild das Acrylgemälde „Imbergstiege vom Kapuzinerberg“.

Bild: SW/PRIVAT